

Zeugnis: muss immer jeder Satz positiv formuliert sein?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 23. Januar 2014 21:19

[Zitat von nani](#)

"es fällt Dir noch schwer, Plus- und Minusaufgaben bis 100 zu rechnen."

Wie wärs mit: "Toll, wie sicher dir das Rechnen bis 20 schon fällt! Du hast fleißig mit unseren Soundsowürfeln geübt. Ab jetzt brauchst du zum Rechnen immer die Wasweißichstangen aus dem gelben Regal."

oder "Ich freue mich, dass du beim Rechnen nicht mehr deine Finger benutzt. Unsere ...-Übung hat dich zum 20er-Profi gemacht! Wenn du in der Freiarbeit immer die Rätsel auf der Hundertertafel löst, schaffst du bald den 100-er Führerschein"

Also ich phantasie jetzt natürlich etwas 😊

Abgesehen von der Formulierung: wenn jemand auch beim Plusrechnen Probleme im ZR bis 100 hat, frage ich mich, ob er den ZR bis 20 wirklich durchdrungen hat? klappt da z.B. die Zahlzerlegung sicher? die Zehnerunterschreitung? oder wird mit Fingern gezählt...

Sorry, ich mische mich gerade in Probleme ein, die garnicht zur Diskussion standen. Drücke mich nur vor meinen eigenen Problemen 🙏